

Das Soll der Weinbaugemeinde ist zunächst erfüllt

Mundelsheim Das Landratsamt Ludwigsburg hat ein Wohnhaus zur Erstunterbringung angemietet. *Von Julia Amrhein*

Es freut uns, dass der Landkreis bei uns auch selbst aktiv wird und nach passenden Immobilien sucht“, so das Fazit von Bürgermeister Holger Haist zu der neusten Entwicklung in Sachen Flüchtlingsunterbringung. Die hat er am Donnerstag dem Gemeinderat mitgeteilt – der Landkreis hat nämlich ein Wohnhaus in der Hessigheimer Straße angemietet. Dort sollen zukünftig acht Asylbewerber in der Erstunterbringung unterkommen.

Die Immobilie ist für Mundelsheim die erste Unterkunft, die nicht vom Rathaus aus verwaltet wird, sondern dem Landkreis Ludwigsburg untersteht. Die acht neuen Plätze werden der Weinbaugemeinde allerdings trotzdem angerechnet.

In der Hessigheimer Straße ist bereits ein Gebäude in Besitz der Gemeinde, in dem 20 Asylbewerber in der Anschlussunterbringung leben können. Außerdem ist im Schlössle Platz für 18 Menschen und in einem Haus in der Schulgasse entstand Wohnraum für zehn Flüchtlinge. Mit der neuen Gemeinschaftsunterkunft zusammen gibt es in der Weinbaugemeinde Wohnraum für 57 Asylbewerber.

Damit ist das Soll auch nahezu erfüllt. „Wir rechnen in diesem Jahr mit 50 bis 60 Flüchtlingen“, erklärt Holger Haist auf Nachfrage. Diese Zahlen sind allerdings nur ein Richtwert – die Prognose sei den aktuellen Entwicklungen unterworfen und könne sich täglich ändern.



In der Hessigheimer Straße entsteht eine Unterkunft für acht Personen.

Foto: Werner Kuhnle